

## Expertentipp: Die erste Übernahme von Führungsaufgaben

von Annette Mann. Die Leiterin Personalentwicklung/-betreuung bei der LDB Löffler GmbH arbeitet seit über zehn Jahren im Bereich Human Resources. Seit Dezember 2014 ist sie zertifizierter Gallup-Stärken-Coach.

---

Die erste Übernahme von Führungsaufgaben ist ein großer Schritt der beruflichen Entwicklung. Insbesondere Kfz-Meister stehen hier nun vor der Herausforderung, dass sie diesen Schritt heute in vergleichsweise jungen Jahren tun. Da hat man es dann schon mal mit Mitarbeitern zu tun, die älter als der eigene Vater sind. Nach meiner Erfahrung sind Personen mit technischem Hintergrund aber nicht mehr oder weniger aufgeschlossen für Führungs-Seminare wie andere Berufsgruppen auch. Sie haben auch keinen besseren oder schlechteren Zugang zu eher „weichen Faktoren“ der Unternehmensführung. Jeder muss seinen eigenen Stil finden.

Wer grundsätzlich Menschen mag und gut mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen kann, hat vielleicht einen Vorteil. Das gilt unabhängig vom beruflichen Hintergrund sowohl im Labor, im Büro oder auf der Baustelle bzw. unter einer Hebebühne.

Aber alles ist – zu weiten Teilen jedenfalls - erlernbar. Im Fokus steht für mich das Verständnis, dass Menschen unterschiedlich sind und auch so geführt werden wollen. Es hilft, aber man muss nicht der geborene Charismatiker und Entertainer sein. Denn warum lassen Menschen sich generell führen? Die meisten wünschen sich eine vertrauensvolle, verlässliche Führungsbeziehung und eine offene und kommunikative Arbeitsatmosphäre. Und wenn das gelingt, dann zeigt sich das auch in einer hohen Produktivität und Mitarbeiterloyalität. Zum Wohle des ganzen Unternehmens.

Eine Initiative von



Unterstützt von

**AUTOHAUS**